Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirks am 08.07.2026

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):
Dauerhafter Erhalt der über 100-jährigen Esche am Oberhofer Platz (im Park)

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit „ich stimme zu" oder „ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- ☐ ohne Gegenstimme angenommen
- ☒ mit Mehrheit angenommen
- ☐ ohne Gegenstimme abgelehnt
- ☐ mit Mehrheit abgelehnt

11. Stadtbezirk

ANTRAG AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG MILBERTSHOFEN-AM HART (08.07.2026)

Betreff:
Dauerhafter Erhalt der über 100-jährigen Esche am Oberhofer Platz (gegenüber Hausnummer 4 / Norma-Filiale)

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München und das zuständige Baureferat (Gartenbau) werden aufgefordert:

1. Die über 100 Jahre alte Esche am Oberhofer Platz (gegenüber der Hausnummer 4 / Norma-Filiale) mit einem Stammumfang von 2,62 Metern (gemessen in 1 Meter Höhe) dauerhaft zu erhalten und von jeglichen Fällplänen in den kommenden Jahren auszunehmen.

2. Den aktuellen Gesundheitszustand des Baumes durch unabhängige Baumgutachter zu prüfen und alle notwendigen Pflegemaßnahmen einzuleiten, um seine Vitalität langfristig zu sichern.

3. Zu prüfen, ob der Baum aufgrund seines Alters, seiner stattlichen Maße und seiner ortsbildprägenden Bedeutung als Naturdenkmal unter besonderen Schutz gestellt werden kann.

Begründung:
Die betroffene Esche ist ein wertvoller, historischer Altbaum und ein lebendiges Zeitzeugnis unseres Stadtteils. Der Baum stand bereits an diesem Ort, als noch die Straßenbahn durch Milbertshofen fuhr, und überdauerte Jahrzehnte des Wandels. Seine Einzigartigkeit zeigt sich auch in seinen stattlichen Maßen: Bei einer Höhe von einem Meter weist der Stamm einen beeindruckenden Umfang von 2,62 Metern auf. Die Esche zeichnet sich zudem durch ihre besonders schönen, großen Blätter aus, die dem Oberhofer Platz ein unverwechselbares grünes Gesicht geben.

Mit ihrer mächtigen Krone spendet sie im Sommer unersetzlichen Schatten, kühlt die Umgebung und trägt maßgeblich zur Lebensqualität im Viertel bei. In Zeiten des Klimawandels ist der Verlust eines solchen vitalen und ästhetisch wertvollen Großbaumes nicht zu rechtfertigen.

Gerüchten über eine geplante Fällung in zwei Jahren muss im Sinne des Natur-, Heimat- und Anwohnerschutzes aktiv widersprochen werden.

[redacted]

Anlage: - 1 Foto = Originalgröße
- 1 echtes Baumblatt

